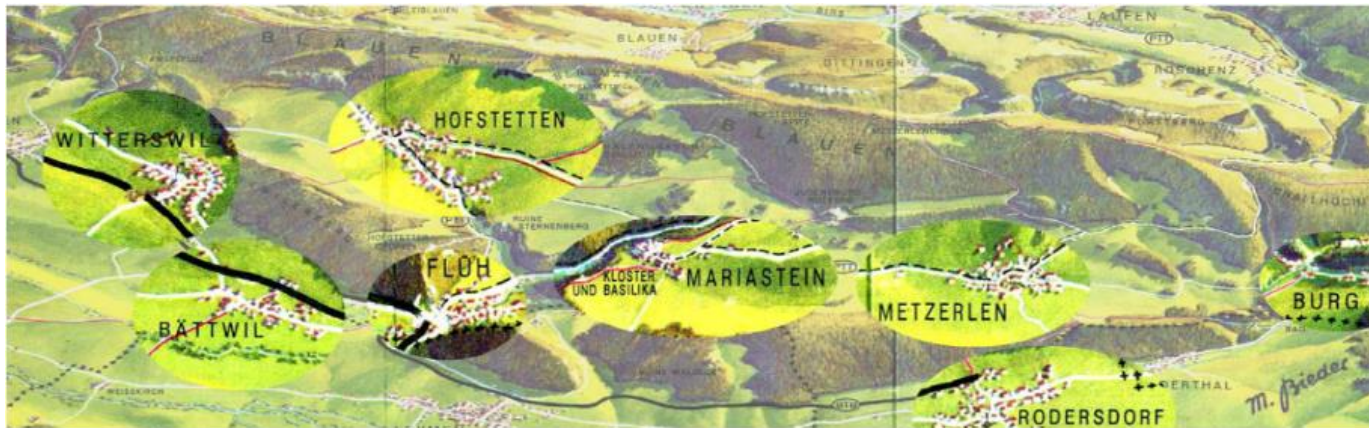


6. KLASSEN- ELTERNABEND

Stufenprofil B (Basisanforderungen)



Ihre Tochter, Ihr Sohn ...

- interessiert sich eher für das Praktische und die Anwendungen.
- kann mit genauer Anleitung Arbeiten gut erledigen.
- braucht Unterstützung für komplexere Aufgaben.
- erfüllt Aufgaben mit Lösungshilfen selbstständig.
- bekommt in der Schule individuelle Betreuung.
- braucht zum Teil Unterstützung bei den Hausaufgaben.
- braucht genügend Zeit, um ohne Druck gut lernen zu können.

Fakten Sekundarstufe B

- Dauer 3 Jahre
- Solider Aufbau von Basiswissen
- Repetieren und üben des Gelernten
- Kontinuierliches Erweitern der Lerninhalte
- 20% - 30% aller Schüler/-innen besuchen die Sekundarschule B
- Ziele: Lehre EFZ, Lehre EBA

Was bietet die Sek B?

1. Allgemeines

- Eine grundlegende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf Berufslehren (EBA bis dreijährige EFZ-Lehren)
- Eine sehr starke Differenzierung innerhalb der Klasse
- Förderung individueller Stärken und des Selbstvertrauens
- Eine umfangreiche Vorbereitung und Begleitung bei der Berufswahl
- Jugendprojekt LiFT als niederschwelliges Berufs – Förderangebot
- Begleitende Berufsberatung im Schulhaus

Was bietet die Sek B?

2. Unterricht

- mehrere Fächer werden durch die Klassenlehrperson erteilt
→ dadurch enge und sehr differenzierte Betreuung und Begleitung
- Lerntempo und -inhalte werden den Voraussetzungen der Schüler/-innen angepasst
- Integrative Unterstützung der Klasse durch die Förderlehrperson
- Lernatelier für Schüler/-innen mit speziellem Förderbedarf
- Förderpläne für Schüler/-innen mit individuellen Lernzielen

Unterschied B/E Englisch & Französisch

Schwerpunkte Sek B

- Aufarbeiten von Lücken und Erarbeiten einer soliden Basis
- Anwendungsbereiche aus dem Alltag festigen durch vielfältige Zugänge wie Hören, Verstehen, Sprechen, Lesen

Schwerpunkte Sek E

- Grundwissen wird vorausgesetzt
- Wortschatz, Grammatik, Sprachanalyse
- Korrektes Schreiben hat grösseren Stellenwert
- tw. authentisches Unterrichtsmaterial

Unterschied B/E Deutsch

- Sprachvermittlung B: Rechtschreibung und Wortschatzerweiterung mit dem Ziel, ein Motivationsschreiben und Bewerbungen aufzusetzen. Allgemeinwissen im Sinne des logischen Begreifens und Nachvollziehens (aktuelles Geschehen und Weltgeschehen).
- Sprachvermittlung E: Sprachanalytisches Vorgehen
- Literatur B: Jugendromane, die die Lebenswelt der Schüler/-innen anspricht
- Literatur E: Teilweise Weltliteratur (Goethe und Schiller, Frisch und Dürrenmatt)

Berufswahlunterricht in der 7./8. Klasse

- Schnuppertage, Projektwoche Berufswelt, Besuch von Betrieben und Berufsmessen
- Hilfe beim Telefonieren, Schnupperlehren organisieren, bewerben und Lehrstellen suchen
- Enge Begleitung der Schüler/-innen durch die Klassenlehrperson und durch den Berufsberater, Herrn Huber
- Enge Zusammenarbeit Eltern-Schule auch im Bereich der Lehrstellenfindung
- Berufsberatung im Schulhaus

Wohin führt die Sek B?

- Die Sek B bereitet auf Berufslehren vor:
- EBA (zweijährig)
- EFZ (drei- oder vierjährig)

Brückenangebote und Zwischenlösungen

- Brückenangebote BS und BL
- Zwischenlösungen:
 - Praktikumsstellen
 - Fremdsprachen-Aufenthalte
 - Wallierhof
 - Novesa (Praxisorientiertes Jahr für soziale Berufe)

Wohin gehen unsere Schüler/-innen?

Jahr	Lehre EFZ	Lehre EBA	Brückenangebot		KVS	Anlehre	Praktikum	Privatschule	Sonstiges
			10. Sj.	Vorlehre					
2014/ 2015	6	5	3	3	1	1	2		
2015/ 2016	4	2	1		2	4		1	
2016/ 2017	8	3	5	4			1		2
2017/ 2018	5	1	5	1		1			2
2018/ 2019	12	2	1	1			2		3
2020/ 2021	9	1	4						

**Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Für Fragen sind wir jetzt gerne
für Sie da!**